

---

**882/A(E) XXIV. GP**

---

**Eingebracht am 19.11.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

des Abgeordneten Grünewald, Freundinnen und Freunde

betreffend Lehrstuhl für Geriatrie

Obwohl in einer alternden Gesellschaft die Geriatrie immer mehr an Bedeutung gewinnt, spielt sie in der Forschung und Lehre in Österreich bisher nur eine untergeordnete Rolle. Österreich gehört zu den 3 Ländern in Europa, in denen kein Lehrstuhl für Geriatrie an den Universitäten existiert.

Die Betreuung alter Menschen ist in den hoch entwickelten Industriestaaten als Folge der stetigen Zunahme des Durchschnittsalters der Bevölkerung ein medizinisches, pflegerisches, soziales, politisches und ökonomisches Problem.

Jede medizinische Universität/Fakultät in Europa sollte einen Lehrstuhl für Geriatrie haben um prä- und postgraduelle Ausbildungs- sowie Forschungsstandards zu setzen. Dadurch würde auch ein Umdenken in Richtung einer ganzheitlichen Medizin erfolgen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:**

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

Der Wissenschaftsminister wird aufgefordert, im Wege der Leistungsvereinbarungen die Etablierung des dringend notwendigen Sonderfaches Geriatrie durch Professuren an den medizinischen Universitäten zu ermöglichen.

*In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Gesundheitsausschuss vorgeschlagen.*